



Protokoll der Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Eupen / Neu-Moresnet

Vereinigte Protestantische Kirche in Belgien
Distrikt Lüttich

Eupen, den 15. Mai 2011

Andacht Neu-Moresnet (9:30 Uhr) mit Wahlen

Andacht Eupen (10:40 Uhr) mit Wahlen

Beginn der Gemeindeversammlung

Pfarrer Martin Schuler eröffnet die Gemeindeversammlung um 10:50 Uhr mit 26 stimmberechtigten Mitgliedern. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Verlesung des Protokolls

Thomas Spaniol verliest das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2010. Es wird mit 24 Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

Bericht des Verwaltungsrates

Dieter Plumanns berichtet über die Arbeit des Verwaltungsrates im vergangenen Jahr. Bei den fünf Sitzungen ging es unter anderem um die Renovierung der Außenfassade der Johanneskirche. Dominierendes Thema war weiterhin die Sanierung des Glockenturms der Friedenskirche. Die Ausschreibung der Arbeiten wird zurzeit durch die Stadt Eupen vorbereitet. Der Rendant Dr. Ulrich Knittel berichtet über die Finanzen. Er wird mit 27 Stimmen bei zwei Enthaltungen entlastet. In den letzten Jahren war die Entwicklung der Spenden leider rückläufig. Den Mitarbeitern im Verwaltungsrat wird für ihre Arbeit gedankt. Zusätzlich wird Frau Gertie Schmidbauer und allen Mitarbeitern, welche die Arbeit des Verwaltungsrates durch die Vorbereitung des Turmfestes unterstützen, gedankt.

Bericht über Musica Sacra

Johannes Fleu berichtet über seine musikalischen Aktivitäten in unserer Gemeinde und über Konzerte auf Einladung. Zur Unterstützung der Turmsanierung hat er ‚Turmkonzerte‘ ins Leben eingeführt, das erste Konzert beginnt im Anschluss an die heutige Gemeindeversammlung. Frau Samira Oelker berichtet über den von ihr ins Leben gerufene und geleitete Kinderchores unserer Kirchengemeinde. Er ist bereits auf zehn Kinder gewachsen. Herrn Fleu und Frau Oelker wird für ihre Arbeit gedankt.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Willi Flückiger verkündet das Wahlergebnis. 83 Gemeindemitglieder hatten sich in die Wahlliste eingetragen und sind somit wahlberechtigt. 60 Stimmen wurden abgegeben, die alle gültig sind. Als Kandidaten für das Presbyterium haben Dieter Plumanns 49 ja-Stimmen (82 %), Thomas Spaniol 52 ja-Stimmen (87 %) und Hans Thom 53 ja-Stimmen (88 %) erhalten. Als Kandidat für den Verwaltungsrat hat Herr Hans D. Beims 52 (87 %) ja-Stimmen erhalten. Nach diesem Ergebnis sind alle Kandidaten gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Auf Antrag von Martin Schuler genehmigt die Gemeindeversammlung einstimmig mit 28 Stimmen, dass das Presbyterium seine Arbeit mit der Anzahl von vier gewählten Mitgliedern bis zur nächsten Wahl in zwei Jahren weiterführt.

Den ausscheidenden Mitgliedern im Verwaltungsrat, Ilßgen Kaub-Krietenstein, Wilfried Kemper und Dieter Plumanns, wird für ihre geleistete Arbeit gedankt. Rosemarie Flückiger und Gisela Plumanns wird für ihre Arbeit im Presbyterium gedankt. Die Verabschiedung erfolgt je nach zeitlicher Verfügbarkeit in den Gottesdiensten am 22. Mai und am 26. Juni 2011; die neuen Mitarbeiter werden am 26. Juni 2011 eingesetzt.

Bericht des Presbyteriums

Martin Schuler berichtet über Amtshandlungen in unserer Gemeinde, Mitgliederzahlen der Kirchengemeinde und die Arbeit des Presbyteriums im vergangenen Jahr. Die bei der Gemeindeversammlung am 6. Juni 2010 zurückgetretenen Presbyterinnen wurden verabschiedet. Die gewählten Mitglieder Rosemarie Flückiger und Gisela Plumanns scheidern aus dem Presbyterium aus, da ihre Amtszeit abgelaufen ist. Im April 2010 wurde der Kinderdistriktag des Distriktes Lüttich von unserer Kirchengemeinde in Kelmis organisiert. In Neu-Moresnet wurde Frau Nadascha Vomberg in den Küsterdienst eingesetzt. Ein Wunsch für die Zukunft betrifft den Ausbau der Jugendarbeit zusammen mit der FEG in St.Vith.

Bericht der Pfadfinder *Royal Rangers*

Elisabeth Recker berichtet über die Aktivitäten der *Royal Rangers*. In Kelmis wurde eine Rallye für *Royal Rangers* aus Nordrhein-Westfalen organisiert. Im Sommer findet ein ‚Eurocamp‘ in Le Havre statt. Elisabeth Recker dankt unserer Kirchengemeinde für die Unterstützung durch Gebet und die finanziellen Zuwendungen. Umgekehrt wird auch den *Royal Rangers* und der Stammleiterin Elisabeth Recker gedankt.

Bericht des Brückeredaktionsteams

Der Leiter des Redaktionsteams des Gemeindejournals *Die Brücke*, Paul Gerhard Schippers, berichtet über die Arbeit des Teams. Er weist auf die Möglichkeit hin, Artikel zu schreiben. Dabei ist ein fristgerechtes Einreichen der Beiträge wichtig. An einem Gottesdienst am 26. Juli 2011 soll Herr Schippers offiziell eingesetzt werden.

Bericht über den Kindergottesdienst

Manuela Wegener berichtet über den Kindergottesdienst in Neu-Moresnet. Das Team der Mitarbeiterinnen erhält Unterstützung durch eine Supervision mit Elvira Ullmann. Die Mitarbeiterinnen Ruth Flückiger und Manuela Wegener fliegen morgen nach Peru, um dort die Kinderarbeit mit Puppen vorzustellen. Darius Tomczak berichtet über die Kindergottesdienste während den Lobpreisgottesdiensten in Eupen und über die *Gottesdienste für Groß und Klein*. Den Mitarbeiterinnen in den Kindergottesdiensten wird für ihren Einsatz gedankt.

Bericht über Distrikt und Kirche

Rolf Lander berichtet über den Belgischen Evangelischen Kirchentag in Louvain La Neuve, an dem unsere Gemeinde mit einem Stand vertreten war. Leider waren kaum Mitglieder aus unserer Kirchengemeinde angereist. Rolf Lander teilt mit, dass Entwürfe zur Anpassung der Pastorengelöhner innerhalb der Vereinigten Protestantischen von einer Regierungskommission ausgearbeitet sind. Amtierender Präsident im Distrikt ist Gregory Tassioulis aus Verviers. Über die Hälfte der Gemeinden im Distriktes Lüttich sind ohne Pfarrer, was zu einer erheblichen Mehrbelastung der aktiven Pfarrer führt. Rolf Lander wird für seinen Einsatz gedankt.

Bericht des Chores und des Lobpreisteams

Manuela Wegener berichtet über die Aktivitäten des Chors. Gesucht werden neue Mitglieder. Die Proben finden an Freitagabenden statt. Wilfried Kemper erwähnt, dass es in unserer Gemeinde mittlerweile seit 15 Jahren Lobpreisgottesdienste gibt. Martin Schuler stellt fest, dass Lobpreisgottesdienste in der Regel besser als Gottesdienste im traditionellen Stil besucht sind. Allen Mitgliedern des Chors und des Lobpreisteams wird für ihren Einsatz gedankt.

Ekklesia, inklusive Entlastung des Kassensführers und Wahl

Der Kassierer von Ekklesia, Alfred Niessen, stellt den finanziellen Stand vor. Alfred Niessen wird mit 18 Stimmen bei einer Enthaltung entlastet. Die Vereinssatzungen sind an die von der DG geforderten Richtlinien angepasst worden. Das Mandat von Dania Kever-Neff ist abgelaufen. Sie stellt sich für weitere vier Jahre Ekklesia als Vorstandsmitglied zur Verfügung. In einer geheimen Abstimmung wird sie mit 20 Stimmen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Ekklesia bedankt sich bei allen Spendern. Die Gemeindeversammlung dankt den Vorstandsmitgliedern von Ekklesia für ihre Arbeit.

Berichte aus verschiedenen Kreisen

Die Leiterin des Turmfestkomitees, Gertie Schmidbauer, berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Das Motto lautet: *Rettet den Turm!* Gisela Plumanns freut sich über den regelmäßigen Besuch des Frauenkreises. Am 25. Juni findet ein Ausflug zum Rhein mit 16 Teilnehmerinnen statt. Der Frauenkreis mit den Leiterinnen Rosemarie Flückiger und Gisela Plumanns ist ein wichtiger Baustein der Gemeinde. Der „Hauskreis Hergenrath“ ist ins Pfarrhaus Neu-Moresnet verlegt und regelmäßig besucht. Aktuelles Thema ist die Offenbarung des Johannes. Der „Hauskreis Raeren“ bei Familie Wellach wird von Brigitte Kemper geleitet. In Raeren gibt es noch einen zweiten Hauskreis. Der Besuch der wöchentlich angebotenen Bibelstunden in den Pfarrhäusern ist stark zurückgegangen.

Bericht der Pfarrer

Pfarrer Darius Tomczak berichtet über seine Erfahrungen in der letzten Zeit. Außerhalb unserer Gemeinde war er auf nationaler Ebene beim belgischen Kirchentag aktiv und wird die Vereinigte Protestantische Kirche in Belgien auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden vertreten. Für unsere Gegend wünscht er, dass mehr Menschen die Freude am Glauben finden.

Pfarrer Martin Schuler stellt die Aufgaben vor, die von ihm als Pfarrer in unserer Kirchengemeinde erwartet werden. Außerhalb unserer Gemeinde hat er an „kleineren Tagungen“ teilgenommen. Der von ihm betreute Konfirmandenjahrgang war eine sehr große Gruppe. Seit September erteilt er vier Wochenstunden Religionsunterricht an einer Schule in Kelmis. Einmal monatlich nimmt er Ansprachen für den Rundfunk auf (Wort in den Tag; Evangelium in unserer Zeit).

Ende

Pfarrer Martin Schuler schließt die Versammlung um 17:20 Uhr mit Gebet und Segen.